



Benedikt Kristjánsson **Tenor**

Der Tenor Benedikt Kristjánsson ist in Húsavík, Island geboren. Seinen ersten Gesangsunterricht mit 16 Jahren erhielt er bei seiner Mutter, Margrét Bóasdóttir an der Reykjavík Akademie für Gesang. Er war Mitglied und häufiger Solist in dem renommierten Jugendchor »Hamrahlíðarkórinn« unter der Leitung von Thorgerdur Ingolfssdottir. Er studierte bei Prof. Scot Weir an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und besuchte Meisterkurse bei Peter Schreier, Christa Ludwig, Elly Ameling, Robert Holl, Andreas Schmidt und Helmut Deutsch.

Er ist ein Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Kammermusik mit Gitarre in Aschaffenburg 2010, mit dem Gitarristen Sergio Coto-Blanco. 2011 gewann er den 1. Preis und den Publikumspreis des Internationalen Gesangs-Wettbewerbs cantateBach in Greifswald. 2012 bekam er den Publikumspreis beim Internationalen J. S. Bach-Wettbewerb in Leipzig

Solistische Engagements führten ihn u.a. nach München, Oslo, Versailles, Zürich, Amsterdam, Princeton und Los Angeles mit den Tenorpartien der h-moll Messe, Weihnachtsoratorium, Johannespassion und Matthäuspassion von J.S. Bach, u.a.

Er arbeitete mit Dirigenten wie Reinbert de Leeuw, Hansjörg Albrecht, Vaclav Luks, Reinhard Goebel und Hans-Christoph Rademann.

Im Dezember 2012 debütierte er an der Staatsoper Berlin mit der Titelrolle in "Das tapfere Schneiderlein" von Wolfgang Mitterer. Auch an der Staatoper Berlin sang er die Hauptrolle in "Tagebuch eines Verschollenen" von Leos Janacek. Im Oktober 2014 debütierte er am Theater Kiel in "Atys" von Lully, als Morphé.

Zukünftige Engagements beinhalten die Partie des Acis in Acis und Galathea bei den Händel-Festspielen in Halle mit Collegium Marinarum (Ltg. Jana Semeradova), und die Partie des Evangelisten in der Johannespassion von J.S Bach auf einer USA-Tournee mit der Gaechinger Cantorey unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann.

Stand 2017

Foto: Andreas Labes